

Nachfolgend finden Sie Auszüge aus der DIN 1986-100 als wichtiges Regelwerk für die Schmutzwasserbeseitigung:

DIN 1986-100 "Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke"

6.7 Schächte,

deren Deckel unterhalb der Rückstauenebene liegen, sind die Abwasserleitungen entweder geschlossen hindurchzuführen oder die Deckel in geeigneter Weise gegen das Austreten von Abwasser zu sichern.

13 Schutz gegen Rückstau

13.1.1 Allgemeines

Der Rückstau aus der Kanalisation hat vielfältige [...] Gründe, die bereits bei der Planung und Herstellung der Grundstücksentwässerungsanlage im Interesse eines ordnungsgemäßen Betriebes vorausschauend beachtet werden müssen. [...] Hierbei sind vorbeugende Maßnahmen gegen den Rückstau aus der Kanalisation durch Installation von Abwasserhebeanlagen oder, unter bestimmten Voraussetzungen, Rückstauverschlüsse genauso in die Planung mit einzubeziehen, wie die Prüfung, ob Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene zwingend erforderlich sind.

13.1.2 Ablaufstellen für Schmutzwasser, deren Wasserspiegel im Geruchverschluss unterhalb der Rückstauenebene liegt, sind durch automatisch arbeitende Abwasserhebeanlagen mit Rückstauschleife nach DIN EN 12056-4 gegen Rückstau aus dem Abwasserkanal zu sichern.

Rückstauverschlüsse müssen DIN EN 13564-1 entsprechen. Nach DIN EN 12056-4:2001-01, Abschnitt 4 dürfen Rückstauverschlüsse nur verwendet werden wenn:

- Gefälle zum Kanal besteht;
- die Räume von untergeordneter Nutzung sind, d. h., dass keine wesentlichen Sachwerte oder die Gesundheit der Bewohner bei Überflutung der Räume beeinträchtigt werden;
- der Benutzerkreis klein ist und diesem ein WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung steht und
- bei Rückstau auf die Benutzung der Ablaufstelle verzichtet werden kann.

13.2 Rückstauverschlüsse

Bei der Ausführung des Rückstauschutzes durch Rückstauverschlüsse nach DIN EN 13564-1 dürfen für den jeweiligen Anwendungsbereich nur die in Tabelle 4 genannten Typen verwendet werden.

13.3 Abwasserhebeanlagen

Planung und Bemessung müssen nach DIN EN 12056-4 erfolgen.

Die o.g. DIN-Norm sowie Merkblätter zur Grundstücksentwässerung und zur dezentralen Regenwasserversickerung können bei uns eingesehen werden.

LSW LSW Netz GmbH & Co. KG
NETZ Netzbetrieb Schladen, Harzstr. 26, 38315 Schladen
Tel.: 05335-224 info@lsw.de

Konzept und Layout: www.damer-partner.de, Vienenburg 2004, 2013

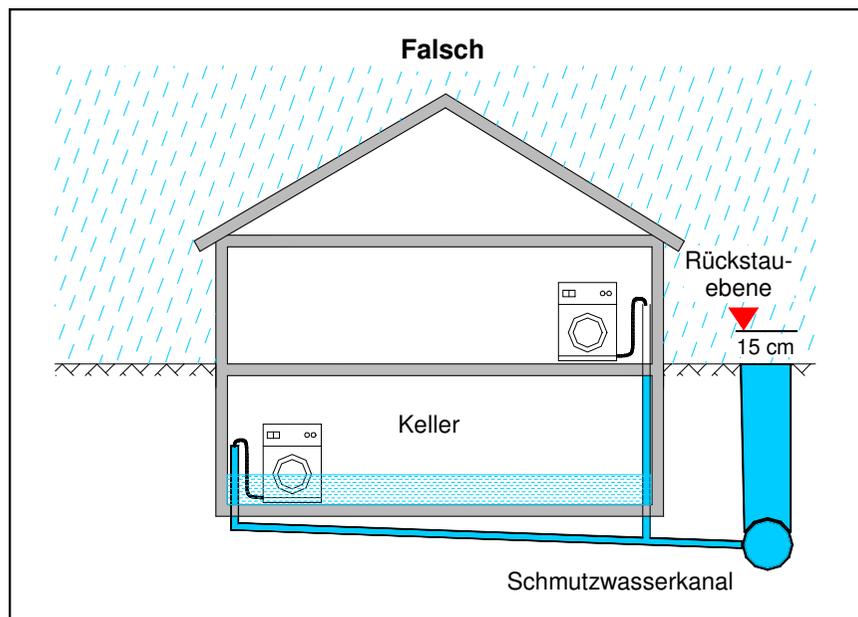
**FACHGERECHTE
SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG**

**LSW
NETZ** **AWS**

Sicherer Schutz vor Rückstau:

Bei sehr starkem Gewitterregen können größere Mengen an Regenwasser über die Schachtöffnungen in die Schmutzwasserkanalisation gelangen und zu einem Volllaufen der Kanäle oberhalb der Rückstauenebene führen. Als Rückstauenebene gilt die Straßenoberkante zzgl. ca. 15 cm an der Anschlussstelle. Eine zusätzliche Verschärfung der Abflusssituation kann durch Verstopfungen, Rohrbrüche, Pumpenausfälle oder sonstige Beeinträchtigungen hervorgerufen werden.

Dadurch können Keller oder andere tiefliegende Räume von fäkalienhaltigem Abwasser überflutet werden.



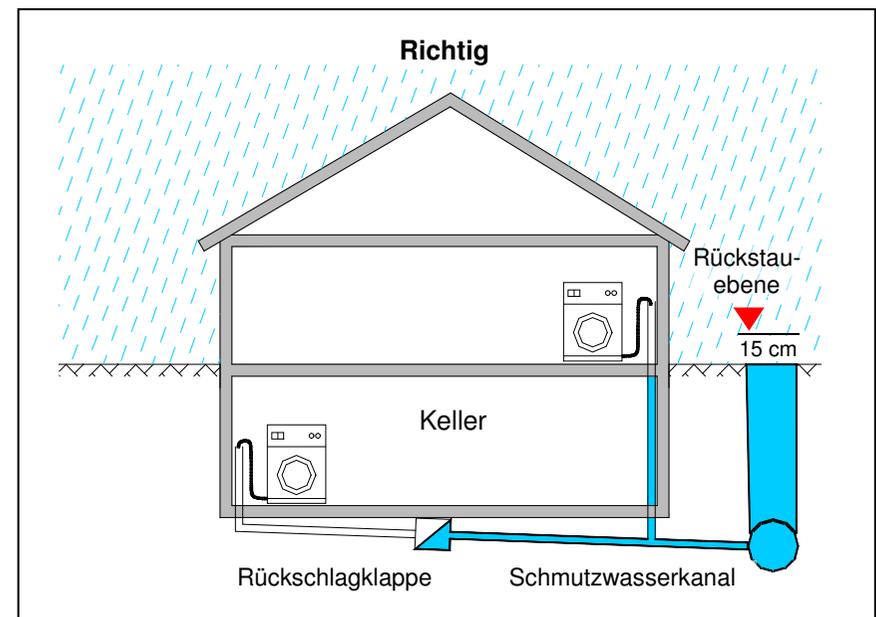
Damit es nicht so weit kommt, sind einige wenige Punkte zu beachten:

Ablaufstellen von Entwässerungsgegenständen wie Waschbecken, Badewannen, Duschen usw., die unterhalb der Rückstauenebene liegen, sind durch automatisch arbeitende Abwasserhebeanlagen mit Rückstauschleife zu entwässern.

Rückstauverschlüsse sind nur zulässig, wenn:

- Gefälle zum Kanal besteht;
- die Räume von untergeordneter Nutzung sind (keine hohen Sachwerte);
- ein WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung steht;
- bei Rückstau auf die Benutzung verzichtet werden kann.

Bitte beachten Sie, dass Entwässerungsgegenstände oberhalb der Rückstauenebene nicht mit einer Rückstausicherung oder einer Abwasserhebeanlage versehen werden dürfen (vgl. den Anschluss der Waschmaschine im Keller mit der Waschmaschine im Erdgeschoss).



Wollen Sie mehr wissen?

In Regelwerken und Normen ist festgelegt, wie Grundstücksanschlüsse ausgeführt werden müssen. Für die Grundstücksentwässerung ist die DIN 1986 "Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke", Teil 100 maßgebend. Weitere Hinweise gibt das ATV DVWK-Merkblatt M 167 "Abscheider und Rückstausicherungen bei der Grundstücksentwässerung".